

Rheinprovinz (Aachen), in Brandenburg (Kottbus), Schlesien (Görlitz) und im Königreich Sachsen (Krimmitschau), die Leinenindustrie besonders in Westfalen (Bielefeld), Schlesien (Hirschberg) und im Königreich Sachsen (die Lausitz), die Seidenindustrie in Krefeld, und Berlin nimmt einen wichtigen Platz in der Mode- und Bekleidungsindustrie ein. Wichtig ist ferner die Tabakfabrikation, die Bierbrauerei, die Zuckersfabrikation, die Uhren- und Spielwarenindustrie, die Leder-, Glas-, Papier- und Porzellanfabrikation.

Der Handel Deutschlands wird durch die Lage des Landes an 2 Meeren, sowie durch die zahlreichen Wasserstraßen und Eisenbahnen gefördert. Die nationale Einigung Deutschlands führte auch zu einheitlichen Formen des Handelsverkehrs, und die neueren erfolgreichen Bestrebungen, Kolonien zu erwerben, werden den Außenhandel in der Zukunft noch mehr beleben. Die deutsche Handelsflotte wird in ihrer Leistungsfähigkeit nur von der Großbritanniens und Nordamerikas übertroffen. Der Handel führt besonders Industrieartikel, namentlich Webstoffe, Metallarbeiten (Maschinen), Kohlen, Holz, Leder- und Schmuckwaren, Porzellan und Glas aus. Die wichtigsten Einfuhrartikel sind: Rohstoffe für die Industrie, Kolonialwaren, Getreide, Tabak, Petroleum &c.

Die wichtigsten Seehandelsplätze: Hamburg, Bremen, Stettin, Danzig, Lübeck, Königsberg.

Die wichtigsten Binnenhandelsplätze: Berlin, Leipzig, Köln, Breslau, Frankfurt a. M.

Neben den verschiedensten Zweigen des Nährstandes finden auch Wissenschaft und Kunst verdiente Pflege. Hoch-, Fach- und Volksschulen erfreuen sich der staatlichen Fürsorge, und die Kunst findet besonders in den großen Städten blühende Pflanzstätten.

Die zwei bedeutendsten Universitäten Deutschlands sind Berlin u. Leipzig, die hervorragendsten Kunstakademien München, Düsseldorf, Berlin und Dresden.

Vergleichungs-Tabellen.

a. Die deutschen Staaten ihrer Größe nach.

	□ Ml.	qkm		□ Ml.	qkm
1. Preußen	6 300	350 000	14. Anhalt	40	2 300
2. Bayern	1 400	76 000	15. Sachsen-Koburg-Gotha	36	2 000
3. Württemberg	350	19 000	16. Sachsen-Altenburg	24	1 300
4. Baden	274	15 000	17. Lippe-Detmold	20	1 100
5. Sachsen	272	15 000	18. Waldeck	20	1 100
6. Elsaß-Lothringen	264	14 500	19. Schwarzburg-Rudolstadt	17	950
7. Mecklenburg-Schwerin	240	13 000	20. Schwarzburg-Sondersh.	16	850
8. Hessen	140	7 600	21. Neuß jüngere Linie	15	800
9. Oldenburg	120	6 400	22. Hamburg	7	400
10. Braunschweig	70	3 700	23. Schaumburg-Lippe	6	340
11. Sachsen-Weimar	65	3 600	24. Neuß ältere Linie	6	320
12. Mecklenburg-Strelitz	50	3 000	25. Lübeck	5	300
13. Sachsen-Meiningen	45	2 500	26. Bremen	4 ¹ / ₂	250

b. Die deutschen Staaten ihrer Bevölkerung nach.

1. Preußen	27 ¹ / ₂ Mill.	3. Sachsen	3 Mill.
2. Bayern	5 ¹ / ₄ „	4. Württemberg	2 „